

Anmeldung zum 3. Jahresworkshop „Bildung im Neuköllner Reuterkiez“

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 1. Dezember 2009 per Mail (werkstatt-neukoelln@raa-berlin.de) oder mit diesem Abschnitt (Pädagogische Werkstatt, Friedelstraße 5, 12047 Berlin) an.

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Aus meiner Einrichtung werden mich begleiten (Namen und Vornamen):

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

Ich (wir) benötige(n) eine Teilnahmebestätigung:

Hinweis zur Teilnahme: Wie in den Vorjahren rechnen wir aus den **Kitas** und **Jugendhilfeeinrichtungen** mit jeweils 2 bis 5, aus den **Schulen** mit 3 bis 7 Personen.

Es gibt viele gemeinsame Ressourcen, die gebündelt und vor allem in den Übergängen besser kommuniziert werden müssen.
Eine adressatenbezogene Arbeit verlangt Strukturen (gemeinsame Rituale der verschiedenen Akteure, einen ständigen pädagogischen Austausch).

Arbeitsergebnis aus dem ersten Jahresworkshop 2007



3. Jahresworkshop „Bildung im Neuköllner Reuterkiez“

am 14. Dezember 2009 von 10 Uhr bis 15 Uhr
im „Ballhaus Rixdorf“,
Kottbuser Damm 76, 10967 Berlin



Der Jahresworkshop wird veranstaltet durch den Lokalen Bildungsverbund Reuterkiez und das Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung“

Der Lokale Bildungsverbund wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ Teilprogramm „Soziale Stadt - Investition in Ihre Zukunft!“ sowie durch den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

„Ein Quadratkilometer Bildung in Berlin wird durch die Gemeinschaftsinitiative „Stiftung Ein Quadratkilometer Bildung“ (i.G.) der Breuninger Stiftung, der Karl-Konrad-und-Ria-Groeben Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der BMW Stiftung Herbert Quandt, der RAA Berlin sowie von weiteren Stiftungen und durch die Senatsverwaltung für Bildung Wissenschaft und Forschung unterstützt.

Das Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung“ im Neuköllner Reuterkiez startete am 3. Juli 2007 mit einem ersten Jahresworkshop, an dem sich etwa 130 Bildungsakteure aus dem Stadtteil, drei Schulen, sieben Kindertagesstätten und drei Jugendeinrichtungen beteiligten. Fast zeitgleich wurde der Lokale Bildungsverbund als übergreifende Struktur gegründet. Seither greifen beide Vorhaben systematisch und ergänzt um den „Campus Rütli“ ineinander. Sie verbindet das gemeinsame Leitziel „Kein Kind, keine Jugendliche, kein Jugendlicher geht verloren“.

Der zweite Jahresworkshop im Oktober 2008 drehte sich um das „Audit Förderqualität“. Dieses Selbstbewertungsverfahren wurde von Akteuren aus dem Bildungsverbund, dem „Quadratkilometer Bildung“ und dem „Campus Rütli“ entwickelt. Es wird inzwischen breit angewendet.

Nach gut zweieinhalb Jahren gemeinsamer Praxisentwicklung in den Bildungseinrichtungen des Stadtteils wollen wir nun während des dritten Jahresworkshops fragen:

- Wie weit sind wir bis heute gekommen?
- Was müssen wir tun, um noch selbstverständlicher und alltäglicher miteinander zusammenzuarbeiten?
- Wie können wir die Professionalitäten und Stärken im Stadtteil, die vielen Ideen, die Ressourcen und Unterstützungsangebote der verschiedensten Akteure noch besser bündeln?
- Wie können wir nachweisen, dass sich durch unsere Kooperationen die Bildungs- und Beteiligungschancen von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern verbessern?

Wir freuen uns auf Sie als Partnerinnen und Partner aus Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen des Lokalen Bildungsverbundes und des „Quadratkilometers Bildung“, als Expertinnen und Experten aus Verwaltungen, Stiftungen, dem Stadtteil, anderen Bildungsverbänden, dem Moabiter „Quadratkilometer Bildung“ und seinem Freundeskreis und als interessierte Bürgerinnen und Bürger. Eltern sind uns besonders willkommen.



Ablauf

09.30 Uhr Ankommen und Kaffee

10.00 Uhr Eröffnung und Einführung in den Tag

10.15 Uhr Ausschnitte aus dem ersten Film der auf zehn Jahre angelegten Langzeitdokumentation über Bildungsbiographien im Reuterkiez „Lernen im Alltag“ von Roswitha Weck

10.40 Uhr Moderierter Runder Tisch mit „100 Bildungsakteuren“:

- Was haben wir bis heute erreicht?

11.30 Uhr Kommentare zum Runden Tisch:

- Prof. Dr. Renate Valtin, Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik, ehemaliges Mitglied von Arbeitskreisen der PISA- und IGLU-Studien
- Prof. Dr. Wolfgang Edelstein, emeritierter Direktor des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung
- Ali Bulat, Leiter einer Nachhilfeschule in Berlin-Kreuzberg

12.00 Uhr Kommunikativer Mittagsimbiss

12.40 Uhr Runde Tische mit jeweils eigenen Schwerpunktthemen:

- Gestaltete Übergänge von den Kindertagesstätten in alle Schulen des Stadtteils
- Sprachbildung und anschlussfähige Förderung in Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen
- Bildung jenseits von Hausaufgabenhilfen als Chance für ein neues Miteinander von Schulen und Jugendeinrichtungen
- Von der Elternarbeit zur Elternmitwirkung
- Lern- und Entwicklungsdokumentationen als verbindende Praxis in Kindertagesstätten und Schulen
- Systematisch entwickelte, ineinandergreifende Projekte in Bildungsinstitutionen und im Stadtteil

Leitfragen für die sechs Runden Tische:

- Was müssen wir tun, um selbstverständlicher und alltäglicher miteinander zusammenzuarbeiten?
- Wie können wir die Professionalitäten und Stärken im Stadtteil, die vielen Ideen, die Ressourcen und Unterstützungsangebote der verschiedensten Akteure noch besser bündeln?

14.00 Uhr Ergebnissicherung aus den Runden Tischen und moderierte Abschlussrunde:

- Wie können wir nachweisen, dass sich durch unsere Kooperationen die Bildungs- und Beteiligungschancen von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern verbessern?

15.00 Uhr Ende des Workshops